

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. LI.

Den 21. December 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am leßtern Sonntage, als den 3. Advent, geschah die Einweihung der neuen Kirche zu Kunewalde. Folgendes wären die Feierlichkeiten dabey. „Nachdem zu diesem Feste sowohl den Tag zuvor, als auch den Sonntag früh gelauten war, so ward zwischen 8 und 9 Uhr von den hiesigen Hrn. Stadtmusikern das Lied: Nun danket alle Gott &c. mit Pauken und Trompeten vom Kirchthurme musicirt. Um 9 Uhr ward zusammengelauten. Unter demselben begaben sich der Schullehrer mit den Schulkindern aus der Schule zur Pfarrwohnung. Zuerst kamen die Mädgen, welche das Haar mit Blumen bekränzt hatten, denen folgten die Knaben paarweise, diesen das Chor nebst dem Schullehrer und dann eine Menge Volks. In der Pfarr-

wohnung hatten sich folgende Herrschaften, nämlich 1) Herr Hauptmann von Schönfeld, auf Zschillche, als Vormund der Fräulein von Ziegler und Klipphausen, auf Ober- und Mittel-Kunewalde, 2) Herr Lieutenant von Ziegler und Klipphausen, auf Niederkunewalde, 3) Herr Lieutenant von Mostig, auf Weigsdorf, Halbendorf &c. desgleichen die Herren Pfarrer von Bersdorf, Oppach und Beyersdorf, versammelt. Gedachte Herrschaften nahmen den Pfarrer des Orts, Hrn. Faber, in die Mitte, schlossen sich an die Schuljugend an, und nun gieng der ganze Zug unter Anstimmung des 5. Verses aus dem Liede: Gott des Himmels &c. in die alte Kirche, wo die heil. Geräthschaften vom Altare genommen, und unter dem Liede: Ich will mit Danken kommen &c. und unter dem Empfange von Trompeten und Pauken in

E e e

die